



Die Initiative für sichere Velorouten ist auf der Zielgeraden

ENDLICH SICHERE VELOROUTEN!

Initiative und Gegenvorschlag zu der von einer privaten Gruppe lancierten Initiative gehen in die richtige Richtung. Dabei ist der Gegenvorschlag sozusagen die Taube in der Hand. Der Vorstand empfiehlt ein doppeltes Ja. Es wäre ein tolles Geburtstagsgeschenk an Pro Velo.

Weltweit haben Städte erkannt, dass das Velo einen grossen Teil der Mobilität übernehmen muss und auch kann, denn die Menschen fahren gerne Velo: Nur 30 % haben damit nichts am Hut. 10 % wählen unter allen Umständen das Rad, und der grosse Rest würde gerne, braucht aber eine sichere Infrastruktur. Dort wo diese geboten wird, geht die Velonutzung steil nach oben.

Ein durchgehendes Veloroutennetz

Lange galt Basel als vorbildliche Velostadt. Doch viele Velorouten existieren hier nur auf dem Papier oder sind lückenhaft. Während Winterthur, Bern und Zürich mit ambitionierten Zielen vorwärts machen, gibt es in Basel erst kleine Fortschritte. Daher und um Unfälle radikal zu reduzieren, hat eine Gruppe engagierter Velofahrer:innen die Velo-Sicherheits-Initiative lanciert und ein Netz von durchgehenden und genügend breiten Velorouten gefordert. Pro Velo hat das Anliegen von Beginn an unterstützt.

Deutliche Unterschiede

Der Gegenvorschlag des Kantons nimmt die Forderungen der Initiative auf, reduziert die Mittel und Ziele aber deutlich: Statt 50 km Vorzugsrouten bei der Initiative nur 40 km beim Gegenvorschlag – unter Einrechnung bereits bestehender qualitativ hochstehender Abschnitte. Und statt 60 Mio. Franken in 10 Jahren würden nur 23,5 Mio. investiert werden. Zudem müssten die Routen tieferer Qualität statt 2035 erst 2042 fertig umgesetzt sein.

Moderater Gegenvorschlag schneller in Kraft

Der Gegenvorschlag geht also deutlich weniger weit als die Initiative. Diese hätte aber den Nachteil, dass sie vom Gesetzgeber noch ausformuliert und möglicherweise nochmals vors Volk müsste. Der Gegenvorschlag ist vielleicht zu moderat, dafür kommen die Verbesserungen rascher auf die Strasse. Für uns ist wichtig, dass nun der schon lange bestehende Richtplan endlich erfahrbar wird und eine Infrastruktur entsteht, die es möglichst Vielen ermöglicht, sicher und unbeschwert durch die Stadt zu fahren. Wir empfehlen, am 18. Mai 2x Ja zu stimmen. OO



50 Jahre

Pro Velo beider Basel

1975 wurde die IG Velo in Basel gegründet und zehn Jahre erfolgte die Gründung der nationalen Organisation. Die Gründungsstory findest du im Pro Velo Magazin auf Seite 17.

In Basel feiern wir das 50. Jubiläum mit einer Reihe von Veranstaltungen. Infos findest du hier im Veloblatt auf Seite 3 und auf unserer Homepage www.provelo-beiderbasel.ch.

Lust, mitzuhelfen?
Dann blättere auf Seite 2.



Das Basler Veloblatt ist die Mitgliederzeitschrift von Pro Velo beider Basel.

Wir setzen uns fürs Velo ein. Du auch?
Jetzt scannen und Mitglied werden!

50 JAHRE PRO VELO

Unser Jubiläums-Programm lädt dich und deine Freunde zum Mitfahren und Mitfeiern ein
Seite 3

VELOHERZ-AWARD

Die diesjährigen Preisträger:innen fördern seit Jahren den Waren- und Kindertransport
Seite 9

MITGLIEDERVORTEILE

Wichtige Adressen und was dir die Mitgliedschaft neben der Veloförderung sonst noch bringt
Seite 10

ALT UND SO AKTUELL WIE NIE

50 JAHRE PRO VELO

Unser Leben hat sich in den letzten 50 Jahren grundlegend gewandelt. In einer Welt voller technologischer Neuerungen, sich wandelnder Gesellschaftsstrukturen und stetig neuer Herausforderungen ist es fast tröstlich, dass manche Anliegen zeitlos bleiben. Seit fünf Jahrzehnten setzt sich Pro Velo unermüdlich dafür ein, die gleichen zentralen Aufgaben zu verfolgen: den Ausbau einer sicheren Veloinfrastruktur, die Schaffung von mehr Raum für Velofahrende und die konsequente Umsetzung durchgängiger Velomassnahmen.

Wir fordern diese Verbesserungen nicht, weil wir in den vergangenen 50 Jahren untätig geblieben wären – ganz im Gegenteil. Pro Velo hat in dieser Zeit viel erreicht: Dank uns wurden Velowege geschaffen und Velomassnahmen massgeblich verbessert. Unser Engagement steht dabei nicht nur für den Ausbau von Velowegen – unser Ziel ist eine nachhaltige, lebenswerte Zukunft, in der das Velofahren als zentrale Mobilitätsform anerkannt wird. Eine solche Zukunft verspricht mehr Sicherheit, ein schöneres Stadtbild und eine deutlich höhere Lebensqualität für alle.

Es ist klar: Pro Velo bleibt auch in den kommenden Jahren der starke Partner und verlässliche Anwalt für alle, die sich für eine fahrradfreundliche Zukunft einsetzen. Klar ist auch, je mehr wir sind, umso stärker sind wir, so dass es in irgendwann vielleicht nicht mehr notwendig sein wird, dass sich ein Verein für die Anliegen von Velofahrenden einsetzen muss. OO



Anina Ineichen
Co-Präsidentin
Pro Velo beider Basel

IMPRESSUM PRO VELO MAGAZIN 2025 / 1

Das Mitgliedermagazin von Pro Velo erscheint viermal im Jahr.

Herausgeberin und Verlag: Pro Velo Schweiz, Birkenweg 61, 3013 Bern, in Zusammenarbeit mit Pro Velo beider Basel, Dornacherstrasse 101, 4053 Basel

Mitgliedervorteile: Zugangscode für Publibike und Carvelo: velorution



REGIONALTEIL BEIDE BASEL (BASLER VELOBLATT 244)

ISSN 2813-9984

Erscheint viermal jährlich als Beilage zum Pro Velo Magazin von Pro Velo Schweiz

Redaktionsschluss: 25. Februar 2025

Redaktion: Roland Chrétien, Matthias Schlatte, Nathalie Martin

Lektorat: Matthias Schlatte

Kontakt: info@provelo-beiderbasel.ch

Tel. 061 363 35 35

PC-Kto. 40-22237-3

IBAN CH79 0900 0000 4002 2237 3

Druck: Stämpfli AG, Bern

Papier: 100 Prozent Altpapier, FSC Recycled

Gestaltung: typisch.ch

Layout: Silvio Meessen,

www.silviomeessen.ch

Bilder: Wenn nicht anders vermerkt:

Fotos von Pro Velo beider Basel

Inserate: Anne Lenzen,

info@provelo-beiderbasel.ch

Adressänderungen:

Bitte an die Geschäftsstelle oder auf:

www.provelo-beiderbasel.ch,

> Über uns > Kontakt

Das Veloblatt 245 erscheint

am 12. Juni 2025.

(Redaktionsschluss: 13. Mai 2025)

SPENDENBESTÄTIGUNG

Für Jahreseinzahlungen ab 100 CHF wäre es sehr praktisch, deine Mailadresse zu kennen. Danke für ein kurzes Mail an info@provelo-beiderbasel.ch.

EXPERTENRAT FÜR BEIDE BASEL

Ursula Wyss, ehemalige Gemeinderätin und Velopromotorin der Stadt Bern und Co-Autorin von «Velowende», sowie Alexander Erath, Professor für Verkehr und Mobilität an der FHNW präsentieren Erkenntnisse, Konzepte und Visionen zur Veloförderung. Anschliessend Apéro mit Gelegenheit zum fachlichen Austausch.



Alexander Erath



Ursula Wyss

EINLADUNG

MITGLIEDER- VERSAMMLUNG

**Dienstag, 6. Mai 2025, 18.30 Uhr,
Unternehmen Mitte,
Gerbergasse 30, Basel, 1. Stock**

Gäste willkommen

- Jahresbericht
- Kassen- und Revisionsbericht
- Festlegung Mitgliederbeiträge
- Statutenänderung
- Anträge, Varia

**Im Anschluss,
ab 19.30 Uhr**

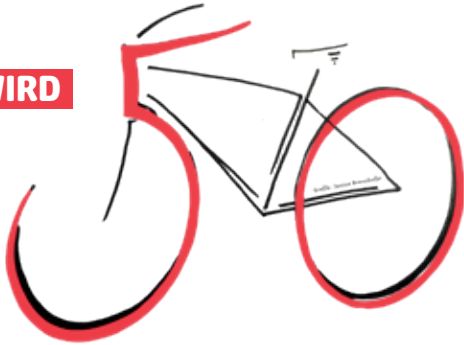
Expertenforum und Apéro
Öffentliche Veranstaltung

← Mehr Infos



PRO VELO BEIDER BASEL

WIRD



AM 24. MAI

VELOFEST MIT PARADE

Wir feiern gemeinsam mit euch, zuerst auf der Strasse und anschliessend mit Drinks, Food und Musik auf dem Freilager-Platz!

VELO-SCHNITZELJAGD

Ab April auf dem Dreispitzareal

Unsere Velo-Schnitzeljagd führt dich kreuz und quer durch das Dreispitz-Areal. Dabei gilt es, unterwegs immer den nächsten Hinweis zu finden und am Ende das Lösungswort zu enträtseln.

Die Schnitzeljagd verbindet Bewegung mit Rätseln für alle von 8 bis 80 Jahren. Und bietet eine unterhaltsame Möglichkeit, das Dreispitz-Areal zu erkunden und kennenzulernen.

Infos unter:
provelo-beiderbasel.ch/veloschnitzeljagd

VELOKINO

Velofilme im Sessel im Stadt- sowie Landkino oder auch auf dem Sattel draussen an der Luft!

Freue dich auf tolle und spannende Kinoabende mit Velos in der Hauptrolle. Im Spätsommer stellen wir dann Leinwand, Beamer, Boxen und Velos in einem Park auf und erstrampeln unseren benötigten Strom selber!

Die Filme findest du im Programm nebenan.

PROGRAMM

Samstag, 12. April
Velomärt Basel

APRIL

Mittwoch, 6. Mai
Podium Velopolitik
Samstag, 10. Mai
Kidical Mass
Donnerstag, 22. Mai
Medienrundfahrt BL
Samstag, 24. Mai
Velofest mit Parade

MAI

Dienstag, 3. Juni, Stadtkino Basel
Velokino im Sessel:

Motherload

Dienstag, 17. Juni, Stadtkino Basel

Velokino im Sessel:

Les Triplettes de Belleville

JUNI

Donnerstag, 21. August, Ort noch offen

Velokino auf dem Sattel:

Der Wert der Dinge

Samstag, 30. August

Veloausflug für Gross und Klein

AUGUST

Donnerstag, 4. September, Ort noch offen

Velokino auf dem Sattel:

Mit dem Fahrrad nach Aserbaidschan

Samstag, 13. September

Kidical Mass

Freitag, 19. September

Parking Day

SEPTEMBER

Dienstag, 14. Oktober, Stadtkino Basel

Velokino im Sessel:

Dead Fucking Last

Dienstag, 28. Oktober, Landkino Sputnik Liestal

Velokino im Sessel:

Höllentour

OKTOBER

Programmänderungen vorbehalten, aktuelle Infos unter
provelo-beiderbasel.ch/50jahre



ALLE INFORMATIONEN
ZUM JUBILÄUMSJAHR

www.provelo-beiderbasel.ch/50jahre,
im Basler Veloblatt
oder per QR-Code.

TOP ODER FLOP

Aktuelle Meldungen immer auf der Facebook-Seite von Pro Velo beider Basel

FLOP / TOP ▼▲

Zwingen: Sicherheit gibt's nur mit Tempo 30

Pro Velo begrüsst die Zielsetzung für die Strasse, die Teil des kantonalen Veloroutennetzes ist. Die wichtigste und kosteneffizienteste Massnahme wäre aber Tempo 30. Für die projektierte Kernfahrbahn sind die täglich rund 10'000 Motorfahrzeuge an der obersten Grenze, zumal auch viele Lastwagen unterwegs sind und es sich zudem um einen Schulweg handelt. Tempo 30 führt vor allem zu ruhigerem, stetigerem Verkehr. Eine unerwünschte Umlenkung in Quartierstrassen ist wegen der direkteren Streckenführung der Hinterfeldstrasse nicht zu befürchten, resp. wäre mit einfachen Mitteln zu verhindern. Aktuell sieht das Projekt auch keine Verbesserung der Veloführung auf der Birsbrücke vor – sie ist ebenfalls Teil der offiziellen Veloroute.

FLOP / TOP ▼▲

Stadionstrasse

Der Versuch mit Basels erster «Protected Bike Lane» in der Stadionstrasse neigt sich dem Ende zu. Aufgrund der nur positiven Rückmeldungen gehen wir aktuell von einer definitiven Einrichtung aus. Ein Problem besteht dort allerdings weiterhin im Kreuzungsbereich mit der Lehenmattstrasse. Autofahrende entziehen dort dem Veloverkehr immer wieder den Vortritt. Möglicherweise werden die Velofahrenden wegen ihres schmalen Profils schlecht wahrgenommen. Eine Stopp-Signalisation könnte Abhilfe schaffen.



Keine Autos mehr auf der Velofahrbahn: der erste geschützte Velostreifen Basels hat sich bewährt

TOP ▲

Velostation Liestal eröffnet

Am 1. Februar ist die neue unterirdische Velostation am Bahnhof Liestal nach zweijähriger Bauzeit feierlich eröffnet worden. Sie wird durch die Stadt Liestal betrieben und ist personell nicht besetzt. Der Zugang erfolgt über den erhöhten Veloweg in der Oristalunterführung oder über die Stossrampe vom Bahnhofplatz. Die Bahngleise lassen sich über den Ausgang zur Personenunterführung sichern bequem erreichen. Die Station bietet Platz für 500 Velos und zwölf Cargo-Velos. Unser Einsatz an der Volksabstimmung vor über sechs Jahren hat sich gelohnt!



Feierliche Eröffnung der neuen Velostation mit unserer ehemaligen Geschäftsführerin

TOP ▲

Mehr Platz neben Velostreifen

Entlang des Spalenrings hat die Stadt auf unsere Anregung hin rasch und unkompliziert die Autoparkfelder verschoben. Zwischen den Baumrabatten stand dazu viel Platz zur Verfügung. Neu müssen Autofahrende mindesten 75 cm Platz lassen, was den nationalen Normen für Autoparkierung neben Velostreifen entspricht.



Mehr Sicherheit am Spalenring

FLOP ▼

St. Jakobs-Strasse: Korrigendum

Da waren wir im letzten Veloblatt zu optimistisch: Zwischen Denkmal und Aeschenplatz malt die Stadt Velostreifen nun doch nicht ohne vertiefte Abklärungen auf. Immerhin: Der Grosse Rat hat den Wunsch nach durchgehenden Velomassnahmen einmal mehr bekräftigt und den Anzug von Luca Urgese (FDP) stehenlassen (siehe auch Seite Politik).



Doch keine raschen Verbesserungen zwischen Denkmal und Aeschenplatz

FLOP ▼

Baustellenpolizei müsste eingreifen

Die Spurquerung in der Leimgrubenstrasse für die Fahrt Richtung Walkeweg ist aufgrund einer zweijährigen Baustelle der IWB deutlich schwieriger geworden. Die Behörden haben es versäumt, rechtzeitig für möglichst klare und sichere Verhältnisse zu sorgen. Velos sollten schon so früh wie möglich sicher und für Autofahrende nachvollziehbar auf die linke der beiden Rechtsabbiegespuren wechseln können, also möglichst bald nach dem Ende des Velostreifens. Dieser selbst sollte zweckdienlich verlängert werden, und auf der linken Fahrspur braucht es Velopiktogramme mit Richtungspfeilen.



Ungenügende Baustellenführung im Leimgrubenweg

TOP ▲

Poller bringen mehr Sicherheit

Viele Velofahrende wissen, dass sie Richtung Bahnhof am Ende des Heuwaageviadukts auf Autoverkehr aufpassen müssen, der ihr Vortrittsrecht ignoriert. Vor ein paar Jahren hat der Kanton auf unseren Vorschlag hin einen Stopp signalisiert. Da dies noch immer nicht genügte, wurden nun Poller montiert.



Nun sollte hoffentlich endlich klar sein, wer hier Vortritt hat...

FLOP / TOP ▼ ▲

Peter Merian-Brücke

Ende letzten Jahres hat die Regierung einen Planungskredit für Veloverbindungen und -parkplätze rund um den Bahnhof SBB beantragt. Einen Teil der neuen Projekte hatte Pro Velo angestossen. Dazu gehörte eine Einsprache, die schliesslich zu den nun geplanten Verbesserungen auf der Peter Merian-Brücke führte. Wir verstehen aber nicht, weshalb diese nicht bereits umgesetzt wurden. Die Verkehrsflächen liessen sich schon jetzt neu aufteilen, und nicht wie angekündigt erst in zwei Jahren. Sehr erfreulich ist hingegen, dass die Regierung nun endlich die Veloparkierung inklusive Leitsystem auf der Südseite des Bahnhofs umsetzen will. Für Aufregung sorgte im Januar ein Lapsus des Tiefbauamts, das die Querung bei der Postpassage anfänglich falsch markiert hatte. Auf unseren Hinweis hin wurde die Stelle dann aber recht rasch sicher eingerichtet.



Die Querung der Peter Merian-Brücke ist nach einigen Schwierigkeiten wieder ordentlich markiert

FLOP / TOP ▼ ▲

Neues von den «Gummischienen»

Leider war letztes Jahr auch die neu getestete Gummimischung nicht langlebig genug, um auf der ganzen Länge behindertengerechter Tramhaltestellen eingebaut werden zu können. Damit bleibt als Verbesserung dieser für Velos potentiell gefährlichen, immer aber sehr unangenehmen Engstellen nur, die Fahrt zwischen die Schienen zu erleichtern. Dort steht mit 1 m Breite mehr Platz zur Verfügung als auf dem 68 cm schmalen Bereich entlang der hohen Haltekante. Zur erleichterten Querung sollen nun kurze mit Gummi gefüllte Bereiche vor und nach einer Haltestellen dienen. Pro Velo war vergangenen Sommer an den entsprechenden Fahrtests dabei. Die Querung der Schiene wird durch den Gummieinsatz unbestritten massen erleichtert, es wird aber schwieriger, im Verkehrsfluss mit dem restlichen Verkehr den richtigen Moment zur Querung zu finden. Als Begleitmassnahme fordert Pro Velo daher Tempo 30. Das Amt für Mobilität testet nun weiter, v.a. wie diese kürzeren Stücke verschleissen bzw. wie teuer der Unterhalt ist. Dafür braucht es noch eine Bewilligung des Bundes für den Winter 25/26.



Die lange Version der Gummifüllung wird definitiv nicht mehr weiterverfolgt

TOP ▲

Optimierte Ampeln

In der Breite hat das Amt für Mobilität auf unseren Hinweis hin im Februar das Zusammenspiel zweier Ampeln bei der von der Schwarzwaldbrücke Richtung Lehenmatt optimiert. Hauptziel war, dass Velos nicht zweimal am Knoten warten müssen.

VELO-INFRASTRUKTUR

RUND UM DEN BAHNHOF SBB

Mit dem Bahnausbau in den kommenden Jahren und Jahrzehnten entwickelt sich auch die Stadt rund um den Knotenpunkt Bahnhof Basel SBB weiter. Die Baslerinnen und Basler sowie die Pendelnden sollen von neuen Velo- und Fussgängerverbindungen profitieren. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat 11 Millionen Franken, um die entsprechenden Projekte weiter voranzutreiben. Dazu gehören unter anderem Velomassnahmen auf der Peter Merian-Brücke, die Gleisfeldquerung beim Güterbahnhof Wolf und die «Zollbrücke».

Peter Merian-Brücke

Bis Ende 2026 will der Kanton die Verkehrsflächen auf der Peter Merian-Brücke neu aufteilen. Auf der Westseite mit einem breiten Trottoir, auf der Ostseite statt mit einem Trottoir mit einem abgesetzten Veloweg in Richtung Nauenstrasse. Die Fahrbahnebene wird aufgeteilt in zwei MIV-Fahrspuren und einen breiten Velostreifen in Richtung Hochstrasse. Die Querung bei der Post-Passage wird leicht nach Norden verschoben und die Rampe im Postgebäude verbreitert, was das Abbiegen und die Sichtverhältnisse verbessern wird. Diese Massnahmen hatten wir zusammen mit der Planungsgruppe Gundeldingen mittels Einsprache erstritten. Dabei war allerdings vorgesehen, diese Verbesserungen gleichzeitig mit der letztes Jahr beendeten Brückensanierung umzusetzen. Das gleiche gilt für einen abgesetzten Veloweg von der Solothurnerstrasse auf die Brücke: Dessen Planung muss noch mit dem Projekt Nauenentor abgestimmt werden, der Ausführungszeitraum ist noch offen.

Neue Veloabstellplätze mit Leitsystem

Die Veloabstellanlage auf der Südseite des Bahnhofs SBB im Gundeldinger-Quartier muss neu angeordnet werden. Die Veloabstellplätze werden neu entlang des Bahnareals über einige hundert Meter Länge an der Meret Oppenheimer-Strasse angeordnet. Deren Kapazität wird gegenüber der Zeit vor den Bauarbeiten deutlich erweitert. Mit einem Leitsystem, welches die Belegung der Veloabstellplätze erfassen und anzeigen kann, soll der Nutzen dieser Plätze verbessert und das Abstellen auf umliegenden Trottoirs reduziert werden. Das System kann auch erkennen, wenn Velos längere Zeit nicht bewegt werden, was die Bewirtschaftung der Plätze erleichtert. Der Kanton möchte das Leitsystem 2027 in Betrieb nehmen.



Weitere Projekte, Abbildungen, Quellen und Links auf www.provelo-beiderbasel.ch/rund-um-den-bahnhof oder via diesen QR-Code.



Sichere Strassen auch für Kinder und Familien! Die Kidical Mass ist auch dieses Jahr wieder unterwegs

WIE WIRD BASEL NOCH KINDERFREUNDLICHER?

Wer das wissen will, sollte Kinder fragen! Organisiert vom Kinderbüro haben rund 40 Schüler:innen Ende Januar ihre Ideen im Rathaus vorgestellt. Als Vertreter der Regierung nahm Mustafa Atici die Anträge entgegen. Er zeigte sich begeistert: «Wenn ich die Ideen und Diskussionen der Kinder höre, dann bin ich ehrlich gesagt für unsere Zukunft sehr zuversichtlich.» Im April erfahren die Kinder dann, welche ihrer Anträge realisiert werden können. Nach Möglichkeit werden umsetzbare Ideen bis Juni mit den Kindern verwirklicht.

Sicher Velofahren

Ein Schwerpunkt war das Velofahren. Die Ideen der Kinder sind vielfältig: Kreisel könnten zum Beispiel mit durchgängi-

gen, farbig markierten Velostreifen sicherer gemacht werden. Bodenmarkierungen oder Schilder mit der Aufschrift «Achtung Velos» könnten vor Kreuzungen oder Kreiseln auf Velofahrende aufmerksam machen. Mehr baulich abgetrennte Velowege und Velobrücken würden aus Sicht der Kinder das Velofahren in der Stadt besser machen – wie auch Strassen, die nur von Velos befahren werden dürfen. Weitere Ideen waren breitere, farbige und beleuchtete Velowege.

Die nächste Kidical Mass findet am 10. Mai statt. Alle Infos dazu findest du hier: www.provelo-beiderbasel.ch/kidical-mass-basel

KINDERTRANSPORT WIRD EINFACHER

Ab 1. Juli 2025 gelten neue Verkehrsregeln, u. a. auch für den Kindertransport. So darf man z. B. in Cargovelos neu bis vier Kinder mitführen.

Neu dürfen Kinder ohne speziellen Kindersitz transportiert werden, auch wenn keine Pedale für den Sitz vorhanden sind. Das Kind muss aber genügend alt bzw. selbstständig genug sein, um sicher auf dem Sitz sitzen zu können und der Sitz muss für die Grösse des Kindes angemessen sein. Basel-Stadt hat das Büssen bei den sogenannten «Longtails» bereits diesen Winter eingestellt.

Mehr dazu und nützliche Links: www.provelo-beiderbasel.ch/faqs/#2

VISION ZERO UND SCHULWEGSICHERHEIT

Für die Sitzung vom 19./26. März beantragt der Regierungsrat dem Grossen Rat, die Motionen «Heidi Mück betreffend Vision Zero in der Basler Verkehrsplanung» und «Tonja Zürcher betreffend Schulwegsicherheit rasch und konkret umsetzen» in unverbindliche Anzüge umzuwandeln. Die Begründung ist nicht nachvollziehbar: Bei der Vision Zero – ein Verkehr ohne Tote und Schwerverletzte – weist die Regierung auf die 20 Smiley-Geschwindigkeitsmessstationen und die neue Meldeplattform für Gefahrenstellen hin. Zudem erwähnt sie die Hörspiele «Pättys Abenteuer» bei der Verkehrserziehung. Die ebenfalls erwähnte «erste Protected Bike Lane», die Einrichtung von Veloaufstellflächen, die Aufhebung von Autoparkplätzen mit ungenügendem Sicherheitsabstand zu Tramgleisen – all dies ist

erst auf Druck von Pro Velo umgesetzt worden. Die Motion Zürcher betrachtet sie nur teilweise als rechtlich zulässig, weil sie in die Gemeindeautonomie eingreife – im Umkehrschluss hiesse das ja, dass die Gemeinden befugt sind, für Kinder auf dem Schulweg unsichere Strassen einzurichten... Seit Dezember 2022 sind sechs Kinder in der Schweiz auf dem Schulweg tödlich verunglückt, darunter ein Elfjähriger in Basel. Es gibt genügend Gründe für den Grossen Rat, beide Anliegen als verbindliche Motion zu überweisen. ○○



Wesentliche Verbesserung durch durchgezogenen Velostreifen: Schaffhauserstrasse in Winterthur

MITTELINSELN

Das internationale Forschungsprojekte Radbest kommt zum Schluss, dass zur Sicherheit der Velofahrenden die Velostreifen deutlich breiter und auch bei Engstellen durchgehend markiert werden sollen.

Mittelinseln sind wichtig für das etappenweise und damit sicherere Queren der Fussgänger:innen. Seit Jahren werden sie jedoch auch in unserer Region häufig so gebaut, dass die objektive und subjektive Sicherheit der Velofahrenden enorm verschlechtert wird. Regelmässig werden Velofahrende kurz vor oder gar in der Durchfahrt knappstens überholt.

Wo der Raum vorhanden ist, weiten die Behörden am Ort der Mittelinsel den Platz aus, so dass der Velostreifen durchgezogen werden kann. Allzu häufig ist

dies aber leider nicht der Fall und die Velofahrenden werden einfach der Gefahr überlassen.

Lösungen müssen jetzt umgesetzt werden

Die internationale Studie von Radbest hat solche Stellen und Lösungsmöglichkeiten untersucht und gibt den Behörden Werkzeuge zur Sanierung dieser Gefahrenstellen in die Hand: Durchgezogene breite Velostreifen, Temporeduktion und ein Verbot, Velos zu überholen würden das Problem wirkungsvoll entschärfen.

Das Bundesamt für Strassen ASTRA war Mit-Auftraggeber und wird die Umsetzung der Ergebnisse in Normen und Regelungen prüfen. In Winterthur

wurde bereits mit guter Wirkung versuchsweise bei zwei Mittelinseln der Radstreifen durchmarkiert und rot eingefärbt. Die MIV-Spur misst dort knapp 2 m, der Velostreifen 1,5 m. Laut Velofahrenden bewährt sich der Versuch. Der Zeitpunkt ist günstig, dass Baselland und Basel-Stadt dem Astra anbieten, zusätzliche Erfahrungen zu sammeln. OO

Infos: www.salzburgresearch.at/projekt/radbest

VELOSTRASSEN FÜR VELOS

Basels Velostrassen werden von der Bevölkerung zwar geschätzt, verdienen ihren Namen aber nur in den wenigsten Fällen wirklich. Manche Velostrassen weisen viel Auto-Durchgangsverkehr auf (z. B. Mülhauserstrasse), andere haben viele Autoparkplätze mit entsprechend viel Parkplatz-Suchverkehr, wodurch das Kreuzen schwierig ist oder Velofahrende von Autos bedrängt werden (z. B. St. Alban-Rheinweg und Allmendstrasse). Der Grosse Rat hat dazu im Dezember einen Anzug unseres Vorstandsmitglieds Lukas Bollack (GLP) überwiesen. Darin möchte er wissen, welche Velostrassen vom Motorfahrzeugverkehr befreit oder zumindest entlastet werden können. OO



Das soll eine Velostrasse sein? Egliseestrasse während der Fasnachtsferien.



birsmatthof.ch

BIO-GEMÜSE
VON UNS
IM ABO ZU DIR

frisch. lokal.
nachhaltig.



Foto: Claudia Schilling | smat.ch



**zwei
fach**

Secondhand-Velos • Secondhand-Kleider
Sempacherstrasse 17 • 4053 Basel • Tel. 061 363 39 39
www.zweifach.ch

Unterstütze den Gamechanger

5 Metzger, 1 Bauer und 2 Verbände bauen in Füllinsdorf ein regionales Schlachthaus mit Fleischverarbeitung. Wichtig sind uns Achtung für das Tier und direkter Bezug zum Bauern!



Werde Solar-Sponsor: schenke uns für CHF 1'000.- Solarzellen

> du erhältst während 5 Jahren jährlich CHF 220.- in Form von Einkaufsgutscheinen zurück!

ab Mai in Füllinsdorf
weitere Infos hier >>



Du liebst dein Velo?
Wir auch!

Tolle Artikel, Zubehör
und mehr unter

velokiosk.ch



ARBEITEN IM GRÖSSTEN
BÜRO DER STADT...

IHRE FRISCHLUFTFANATIKER VON DER
KURIERZENTRALE

0800 206 100 KURIERZENTRALE.CH



3 x TOP: **BERATUNG, SERVICE, VELOS!**

Hegenheimerstr. 61 4055 Basel Tel. 061 386 90 38 www.co13.ch

CO 13
VELOLADEN



VELOHERZ-AWARD

PIONIERS DES LASTENVELO

Der diesjährige Veloherz-Award für velopolitisches Engagement unter den Basler Velogeschäften geht an «OBST&GEMÜSE». Seit 15 Jahren arbeiten sie an einer Veränderung auf den Schweizer Strassen mit: erst mit Fixies, dann mit Cargovelos und Rennvelos. Pro Velo hat Michel Röthlisberger und Jacqueline Arm zum Gespräch getroffen.

Pro Velo: Ihr erhält den Veloherz-Award von Pro Velo beider Basel für velopolitisches Engagement – was sagt ihr dazu?

Jacqueline: Wir freuen uns sehr. Es ist schön, dass unser Engagement gesehen wird. Wir konnten zur Veränderung auf der Strasse beitragen. Mit Cargovelos ging das besonders eindrücklich, die brauchen einfach mehr Platz, da wird die Veränderung sichtbarer. Plötzlich baut die Verwaltung Parkplätze für Cargovelos, wer hätte das gedacht. Wir werden auch bei Neubauten von Siedlungen oder Gebäuden angefragt, wie das Cargovelo Platz finden kann. Das ist schön.

Wie habt ihr angefangen?

Michel: Mit Cargovelos haben wir durch ein eigenes Bedürfnis gestartet. Wir haben Kinder bekommen und wollten doch mobiler sein als nur mit dem Kinderwagen unterwegs zu sein. Das Cargovelo kannten erst einzelne, die es vielleicht im Norden selbst gekauft und mitgenommen haben. Ich (Michel) war selbst auch lange mit Fahrrad und Hund im Anhänger unterwegs und mir war klar, dass das nicht die Lösung ist für Transporte.

Wie ging diese Entwicklung weiter?

Michel: Am Anfang waren es mehr Freaks, die ein Cargovelo hatten. Heute ist das anders. Heute kennen alle jemanden mit einem Cargovelo, die Erfahrungen werden aktiv geteilt. Es ist wie beim Rauchen: Früher hat man im Restaurant geraucht und musste sich umgewöhnen, als es nicht mehr so war. Und dann, mit der Erfahrung von rauchfreiem Essen und Trinken kam die Erkenntnis, wie schön und frei sich das anfühlt. Heute würde wohl niemand zurückwollen. So ist es auch mit dem Velo. Wenn mal Autoparkplätze wegfallen, gibt es einen riesigen Aufschrei. Wenn wir aber die Erfahrung machen, mit einem Cargovelo unterwegs zu sein, die Freiheit erfahren, die wir haben, wenn wir schnell in der Stadt unterwegs sind, mehrere Alltags-To-Dos aneinanderreihen und mit einer schönen Velofahrt verbinden können, dann will niemand mehr zurück.

Jacqueline: Mittlerweile machen auch viele Unternehmen diese Erfahrungen. Sie ergänzen (oder ersetzen) ihre Flotte mit einem Cargovelo. Und erfahren, wie einfach und schnell sie in der Stadt unterwegs sein können. Sie koppeln das Cargovelo mit einem Anhänger und haben alles dabei, was sie dabei haben müssen. Es ist ein Prozess. Nicht alle Mitarbeitenden schätzen den Entscheid der Vorgesetzten sofort, aber wenn sie dann mit dem Fahrrad unterwegs sein können, ist es einfach eine positive Erfahrung. Geholfen hat für diese positive Erfahrung auch die Aktion der Verwaltung «Work by bike», bei der wir mit der Stadt zusammenarbeiten konnten und Unternehmen für ein Jahr ein Transportvelo testen konnten. 80-90 % der Velos wurden danach übernommen. Die Erfahrung war zu gut, um das Velo wieder zurückzugeben.

Wenn wir in die Zukunft schauen: was braucht es in Basel zum Thema Velo?

Jacqueline: Die aktive Mobilität braucht immer mehr Platz, mehr Abstellplätze – und die Schwertransporte müssen kanalisiert werden. Es ist für unsere Lebensqualität. Dass in Basel Pilotprojekte wie die Superblocks oder Velostrassen umgesetzt werden, ist grossartig. Es gibt viele gesetzliche Entwicklungen, die nötig sind: dass wir auch Erwachsene in Cargos transportieren können, dass mehr Ladekapazität möglich wird, dass Rikschas verbreitet werden. Dinge, die in der EU schon möglich sind.

Ihr habt von Anfang an auch eine Community aufgebaut mit eigenen Velotouren – mittlerweile sogar eine Laufgruppe. Wieso?

Michel: Das ist wie beim Cargovelo auch, es war unser eigenes Bedürfnis. Und in der Gruppe macht das Fahrradfahren einfach mehr Spass. Ich (Michel) konnte als Familienvater auch nur um 5 h morgens aufs Velo, später am Tag hatte ich keine Zeit mehr.

Was wünscht ihr euch von Pro Velo?

Michel: Dass ihr weitermacht. Es braucht eine Organisation, die die Velofäden in der Hand hält. In Basel geht vieles in die richtige Richtung. Aber ihr seid zuständig für das nötige Tempo.

WELCHES IST DEIN LIEBLINGSVELOLADEN?

Vorschläge für Veloläden, die den Veloverkehr besonders fördern, mit kurzer Begründung an: info@provelo-beiderbasel.ch

MITGLIEDERVORTEILE

Deine Mitgliedschaft zahlt sich auch finanziell aus!

Neben anderen Vorteilen erhalten Mitglieder Vergünstigungen bei folgenden Fachgeschäften und Dienstleistungen:

(Mitglieder-Ausweis unbedingt vor Reparaturauftrag / Kauf / Dienstleistungsbezug zeigen)

BASEL-STADT

Good Feeling Bikes & Trends

Breisacherstrasse 131, 4057 Basel
Tel. 061 692 92 79,
www.good-feeling.ch
10 % auf alles (Velos, Zubehör, Service)

marVELOus

Allschwilerstrasse 49, 4055 Basel
Tel. 076 455 50 85,
www.mar-velo-us.com
10 % auf alles (Velos, Zubehör, Service)

zweifach

Sempacherstrasse 17, 4053 Basel
Tel. 061 363 39 39,
www.zweifach.ch/velos
10 % auf alles (Velos, Zubehör, Service)

Radsport Kobel

Holeestrasse 1, 4054 Basel
Tel. 061 421 06 76,
www.kobel-radsport.ch
10 % auf Zubehör und 5 % auf Neuvelos

Tomotec

Rauracherstrasse 3, 4125 Riehen
Tel. 061 601 84 84, www.tomotec.ch
10 % auf Zubehör und 5 % auf Neuvelos

CO 13 Veloladen

Hegenheimerstrasse 61, 4055 Basel
Tel. 061 386 90 30, www.co13.ch
10 % auf Zubehör

Schenker Velos

Allschwilerstrasse 39, 4055 Basel
Tel. 061 301 20 89, www.levelo.ch
10 % auf Zubehör

Vitelli Velobedarf

Dornacherstrasse 101, 4053 Basel
Tel. 061 361 70 70, www.vitelli.ch
10 % auf Zubehör

Veo Bikes

Ringgässlein 6, 4001 Basel
Tel. 061 560 01 93, www.veo-bikes.ch
10 % auf Zubehör

Hilite Bikes

J.J. Balmer-Strasse 3, 4053 Basel
Tel. 044 586 21 19, www.hilite-bikes.ch
5 % auf Zubehör und Service

Veloplus Laden

Leimenstrasse 78, 4051 Basel
Tel. 0840 444 777, www.veloplus.ch
5 % im Laden (ausgenommen Velos, Kinderanhänger und Gutscheinkauf)

Gundeli Velos

Solothurnerstrasse 19, 4053 Basel
Tel. 061 361 40 74,
www.gundelivelos.ch
5 % auf Neuvelos

BASELSTADT UND SOLOTHURN

Radsport Huber

Binningerstrasse 2, Allschwil
Tel. 061 483 88 88,
www.radsporthuber.ch
10 % auf Zubehör und 5 % auf Neuvelos

Velo Schrade GmbH

Oberwilerstr. 9, Therwil
Tel. 061 721 14 11, www.veloschrade.ch
10 % auf Zubehör und 5 % auf Neuvelos

Brino Velo

Aesch und Dornach
Tel. 061 751 28 26 / 701 97 75,
info@brino.ch
10 % auf Zubehör und 5 % auf Neuvelos

Velore

Blauenstrasse 14, Arlesheim
Tel. 079 790 32 58, www.velore.ch
10 % auf Material und Zubehör

Cellovelo

Kasernenstrasse 70, Liestal
Tel. 061 921 57 39, www.cellovelo.ch
10 % auf Zubehör

Planet Velo GmbH

Rheinstrasse 41, Frenkendorf
Tel. 061 821 88 44, www.planetvelo.ch
10 % auf Zubehör

WEITERE VERGÜNSTIGUNGEN

Velokiosk

10 % Rabatt. Bei Bestellung bitte Mitglied-Nr. im Mitteilungsfeld bei «Versandart» eintragen.

Velofahrkurse von Pro Velo

Für Pro Velo-Mitglieder 20.- Rabatt.

Exklusiv-Stunde am Velomärt

Früherer Eintritt für Mitglieder. Geniessen und nutzen Sie die Zeit von 9-10 Uhr morgens.

Cargo-Velo Carlos Carniente

Ausleihe unseres Cargovelos nach Absprache.

Carvelo2go

20.- Gutschein (entspricht 6 Stunden Ausleihe).

Velofinder

Diebstahlschutz von Veloplus für CHF 3.- statt 9.-, www.velofinder.ch

KurierZentrale GmbH,

VeloKurier Basel – VeloExpress

Der Basler Velokurier – Spezialangebot für Mitglieder: Eine Vergünstigung von CHF 2.- auf den Standard-Tarif für Kuriereinsätze in Basel-Stadt.
Tel. 0800 206 100, www.kurierzentrale.ch

Rikscha-Taxi

10 % Rabatt auf den Taxi-Service oder die Miete von Rikschas.
Info, Bestellung bei «Rikscha-Taxi»,
Grossbasel: Sandro Giustizieri
Tel. 061 271 08 96
Kleinbasel: Kilian Dellers,
Tel. 061 631 31 31
www.rikscha-basel.com

ABC-Transport & Warentaxi Basel

10 % auf unseren Arbeitstarif.
Mit dem Velo lässt sich fast alles transportieren, für alles andere helfen wir Ihnen gern!
Tel. 061 321 21 21, Fax 061 363 11 10,
warantaxi@gmail.com

33er Taxi AG

Mitglieder fahren beim Taxi 061 333 33 33 zum Kundentarif.

NOCH MEHR VERGÜNSTIGUNGEN

Findest du bei Pro Velo Schweiz:
www.pro-velo.ch -> Mitglied werden

WICHTIGE ADRESSEN

Eine aktuelle Liste findest du immer hier: www.provelo-beiderbasel.ch
→ Unterstützen → Mitgliedervorteile



Maulbeerstrasse: Die schmalen Velowege in der Unterführung könnten rasch verbreitert werden

BASEL-STADT

GROSSER RAT WILL MEHR

Der Grosse Rat hat in den letzten Monaten eine Reihe von Vorstössen entgegen dem Antrag der Regierung stehenlassen:

- Anzug Annina von Falkenstein (LDP) für Randmarkierungen und bessere Beleuchtung
- Anzug Luca Urgese (FDP) für Velostreifen in der St. Jakobs-Strasse
- Anzug Beatrice Isler (Mitte) für velofreundlichere Kreisel
- Anzug Brigitte Gysin (EVP) für sicherere Kreisel
- Anzug Bruno Lötscher (Mitte) betreffend Veloroute Gellert – Gundeldingen

Es ist bedauerlich, dass die Exekutive den Willen des Gesetzgebers nicht rascher

umsetzt. Eine zeitnahe Behebung von Gefahrenstellen fordert auch das nationale Veloweggesetz. Statt berechnete Anliegen des Grossen Rats abzuwimmeln könnten häufig Sofortmassnahmen umgesetzt werden.

Bessere Verbindungen ins Hirzbrunnen heute schon machbar

Auch den Anzug von Sebastian Kölliker (SP) für bessere Veloverbindungen vom und ins Hirzbrunnenquartier wollte die Regierung abschreiben, ohne die Probleme bei den Querungen der Bahnlinie ernsthaft lösen zu wollen. Dabei gäbe es rasch umsetzbare Verbesserungsmöglichkeiten: Auf der Achse Bäumlhofstrasse/Wettsteinallee könnten mit Tempo 30 die Velostreifen verbreitert werden. Nachdem nun die Wettsteinallee aufgewertet

worden ist, und die Bäumlhofstrasse erneuert wird, wäre es wichtig, auch das Nadelöhr für Velofahrende besser befahrbar zu machen.

Bei der Eisenbahnüberführung Riehenstrasse ist die Erneuerung ab ca. 2031 vorgesehen. Die Planung zur Verbesserung der Fuss- und Veloinfrastruktur müsste daher bald angegangen werden, zumal der Anschluss im ASTRA-Perimeter des Bundes liegt.

Unter der Eisenbahnüberführung Maulbeerstrasse müsste die Stadt nur die Autoparkplätze aufheben, dann hat es genug Platz für breite Velo- und Fusswege. Mit dem meist leeren Parkhaus Bad. Bahnhof hat es in der Nähe ausreichend Autoparkplätze. **OO**

LANDRAT

MFK-KREISEL

Der MFK- oder McDonalds-Kreisel in Münchenstein ist für einen sicheren Veloverkehr klar ungenügend. Direkt zu passieren ist eine Mutprobe, und die Umfahrung auf der falschen Strassenseite inkl. zweifacher Strassenquerung ist schwierig, uninteressant und unbekannt. Ein Velotunnel Richtung Stadt könnte hier Abhilfe schaffen. Auch eine Knotenlösung nach niederländischem Vorbild könnte funktionieren. Beides zu prüfen verlangt ein Postulat von Jan Kirchmayr (SP), dessen Beantwortung durch die Re-

gierung überfällig ist. Nun hat ACS-Präsident Andreas Dürr (FDP) einen Vorschlag für einen Autotunnel eingereicht. Ein Augenschein mit ihm vor Ort zeigte, dass der Kreisel auch bei viel Verkehr für den MIV funktioniert und ein Kapazitätsproblem wohl nur zu Spitzenzeiten besteht. Dürr meinte, dass er sich danach richtet und möglichst vor der Stauzeit unterwegs sei. Er verhält sich wie andere Autofahrende zeitökonomisch, um Stauzeiten zu vermeiden. Dieser Effekt würde mit dem Bau eines Tunnels zu

einem grossen Teil verpuffen und die Investition wäre dadurch weniger effizient. Im Gegenteil: Die teure ACS-Variante brächte vor allem mehr Autoverkehr. Der Landschaftseingriff wäre gross und es bliebe fraglich, ob damit auf der Oberfläche wirklich ein siedlungsverträglicher und für alle sicherer Knoten entstünde. Im Gegensatz dazu lohnen sich Investitionen in den Veloverkehr nicht nur für die Umwelt, sondern auch für die Staatskasse. **OO**

GROSSER RAT

VELOFREUNDLICHERE PETER MERIAN-STRASSE

Die Fahrt auf der Peter Merian-Strasse zwischen Nauen- und St. Jakobs-Strasse gleicht meistens einem Spiessroutenlauf. Es gibt es zu viele versetzte Autopark-

plätze und zu viel Autoschleichverkehr. Gegen beides gäbe es schon lange geeignete Massnahmen. Der Grosse Rat hat jetzt einen Anzug von Christoph

Hochuli (EVP) überdeutlich an die Regierung überwiesen. Wir hoffen, dass sich die Verwaltung für Beantwortung und Massnahmen nicht zwei Jahre Zeit lässt. **OO**

TOLLES HOBBY

VELO-FAHRKURSE

Möchtest du Kindern und Erwachsenen das sichere Velofahren beibringen oder mit Jugendlichen einen tollen Veloparcours durchführen? Für unsere beliebten Velofahrkurse und unsere Velo-Challenge DEFI VELO suchen wir zusätzliche Leiter:innen. Du erhältst eine fundierte Ausbildung und der Aufwand wird fair entlohnt. Ein mehrjähriges Engagement ist wünschenswert. OO

Melde dich für Fragen und einen ersten Kontakt auf der Geschäftsstelle. Wir freuen uns auf dich!

CROWDFUNDING

VELOKINO

Letzten September genossen auf dem Petersplatz ein paar Dutzend Velo- und Kinobegeisterte das muskelbetriebene Kinoerlebnis – das kühle Wetter sorgte dafür, dass die Sattel-Plätze begehrt waren. Alles klappte perfekt und wir sind der Meinung, dass es in unserer Region auch so ein ausleihbares Kino braucht – dieses Mal mussten wir das Velo-Kino Zürich mieten. Leider ist die Anschaffung ziemlich teuer. OO



Tolles Kino- und Vefeeeling im letztem September auf dem Petersplatz

Hilfst du mit beim Finanzieren?
 Link: www.provelo-beiderbasel.ch/crowdfunding-ein-velokino-fuer-basel

GESEHEN

Die Website «Radmesser» des Tagesspiegels in Berlin ist enorm intuitiv und die Methodiken für die Veloförderung wie der Abstands-Überholungs-Messer sind eindrucklich. OO

Klick: <https://interaktiv.tagesspiegel.de/radmesser/index.html>

MITHILFE

JUBILÄUM

Lust, mitzuhelfen? Wir machen dieses Jahr viele und vielfältige Aktionen rund ums Velofahren. Machst du mit? OO

Kurzes Mail inkl. Telefonnummer genügt: info@provelo-beiderbasel.ch oder einfach Web-Formular ausfüllen: www.provelo-beiderbasel.ch/aktionen

PLAKATSTANDORT FÜR VELOMÄRT

Hast oder kennst du einen guten privaten Standort für ein Hohlkammer-Plakat? Vielen Dank für Tipps! OO

Mail inkl. Telefonnummer an: info@provelo-beiderbasel.ch.

AGENDA

Jubiläumsveranstaltungen
 Siehe auf Seite 3

Velomärt
 12. April 2025, Messe Basel

Mitgliederversammlung
 6. Mai 2025, 18.30 Uhr,
 Unternehmen Mitte,
 Gerbergasse 30, Basel, 1. Stock

Expertentalk
 6. Mai 2025, 19:30 Uhr,
 Unternehmen Mitte,
 Gerbergasse 30, Basel, 1. Stock

Critical Mass
 Jeden letzten Freitag des Monats.
www.criticalmass-basel.ch

Flickkurse, Fahrkurse,
 E-Velokurse, Velotouren
www.provelo-beiderbasel.ch

MITMACHEN

BIKE2SCHOOL

Bike2school motiviert Schüler:innen auch in der Region Basel zum Velofahren. Klassen ab der vierten Primarschulstufe fahren während der Aktion so oft wie möglich mit dem Velo zur Schule. So sammeln sie Punkte und Kilometer im Wettbewerb um attraktive Klassen- und Einzelpreise. Informiere die Lehrpersonen in deinem Bekann-tenkreis oder die Lehrpersonen der eigenen Kinder über den Wettbewerb! OO

Infos: www.bike2school.ch

SPENDEN ...



z.B. damit wir uns noch aktiver einmischen können, sind immer willkommen. Danke.

PC-Kto. 40-22237-3
 IBAN CH79 0900 0000 4002 2237 3

Samstag, 12. April 2025
Messe Basel, Halle 2

Velos, Tandems, Anhänger, Trottinets von Privaten sowie Händlerinnen und Händlern

Regulärer Verkauf: 10–16 Uhr
 Velomärt «exklusiv»: 9–10 Uhr (nur mit Mitgliederausweis VCS oder Pro Velo)

Annahme von Velos:
 Freitag, 11. April, 17.30–19 Uhr
 Samstag, 12. April, 10–12 Uhr

www.velomaert-basel.ch